

Bald entscheiden sich zukünftige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der ganzen Region für ihr Schwerpunktfach an der Kanti Olten.

## Lorenzo Pietrobani: Biologie und Chemie



«Ich habe mich für den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt Biologie und Chemie entschieden, da nur dieser Labor-Praktika anbietet. Hier kann ich das im Unterricht Gelernte praktisch anwenden und vertiefen. Besonders schätze ich die vielseitigen Themen in Biologie, die für jeden etwas Spannendes bereithalten. Die Kombination aus Theorie und Praxis macht diesen Schwerpunkt einzigartig und besonders bereichernd.»

## Lisa Ingold: Physik und Anwendung der Mathematik



«Für mich war schon sehr früh klar, welchen Schwerpunkt ich wählen würde, denn ich konnte mich schon immer für naturwissenschaftliche Phänomene begeistern. Der Mathematikunterricht bietet eine gute Vertiefung zum Grundlagenfach, es werden Probleme behoben, die man ohne das Wissen des Schwerpunktfachunterrichts teils nicht lösen kann. Im Physikunterricht hat

man zur Abwechslung des theoretischen Mathematikunterrichts auch eine praktisch orientierte Seite.»

## Hannes Callebert: Wirtschaft und Recht



«Bei der Wahl meines Schwerpunktfachs war es mir wichtig, dass mir die Inhalte Spass machen und gleichzeitig im Alltag nützlich sind. Wirtschaft und Recht erfüllt beide Voraussetzungen. Der Unterricht bleibt dank dem Bezug zu aktuellen Fallstudien stets spannend. Das Schwerpunktfach bietet ein breites Spektrum, das von Mikro- und Makroökonomie bis zu rechtlichen Grundlagen reicht. Besonders begeistert haben mich das Thema Marketing und der Besuch eines Gerichtsprozesses.»

## Eszter Alexay: Musik



«Das Schwerpunktfach Musik bietet ein enorm vielfältiges Angebot, von Musikgeschichte und -theorie bis hin zu Anwendungen in der Praxis, wie zum Beispiel das Schreiben eigener Stü-

cke. Durch die kleine Klasse wirkt die Atmosphäre familiär, sodass alle individuell gefördert werden. Dieser Schwerpunkt schafft einen idealen Ausgleich zu den anderen Schulfächern. Mein persönliches Highlight ist die Poolstunde mit dem Jahrgang unter uns, mit dem wir ein Bandprojekt realisieren und dieses auch professionell aufführen können.»

## Michelle Fluri: Bildnerisches Gestalten



«Ich habe Bildnerisches Gestalten als Schwerpunktfach gewählt, weil es mir neben den vorwiegend kopflastigen Fächern die Möglichkeit gibt, kreativ zu sein und dabei viele neue Techniken zu erlernen. Das Fach hat mir auch in anderen Bereichen geholfen, zum Beispiel bei Bildinterpretationen in Deutsch und Geschichte, wo ich mein Wissen anwenden konnte. Ein besonderes Highlight ist unser Atelier im neunten Stock – der anstrengende Aufstieg lohnt sich für die inspirierende Atmosphäre oder zumindest für die schöne Aussicht. Dazu kommen die Kulturtage und -nächte, die alle

Jahrgänge des Schwerpunkts zusammenbringen.»

## Tamara Schneider: Englisch



«Bei der Wahl des Schwerpunktfaches empfehle ich jedem, das Fach zu wählen, das einen persönlich interessiert. Ich habe mich für Englisch entschieden, da man im Schwerpunktfach Englisch nicht nur eine der wichtigsten Weltsprachen auf hohem Niveau erlernt, sondern auch tiefere Einblicke in die vielfältigen Aspekte erhält, die hinter der Sprache und ihrer Kultur stehen. Ein grosses Highlight dabei ist sicherlich auch die Reise nach England im dritten Jahr.»

## Elisa di Franco: Italienisch



«Mit dem Erlernen einer weiteren Sprache öffnen sich neue Türen, man lernt neue Kulturen und Traditionen kennen. Deshalb habe ich mich für das Schwerpunktfach Italienisch entschieden. Im Unterricht lernt man nicht nur Grammatik, sondern auch interessante Fakten über Italien. Und das Beste: In der

Schwerpunktreise nach «Bella Italia» lernt man das Land kennen und kann die im Unterricht erlernten Dinge anwenden.»

## Lea Mühlemann: Spanisch



«Andere Kulturen und Sprachen interessieren mich im Allgemeinen. Spanisch wird in vielen Ländern der Welt gesprochen und eröffnet die Möglichkeit, mit Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen in Kontakt zu treten. Besonders die Reise nach Spanien im Rahmen des Schwerpunktfachs hat mir gefallen, da ich die Sprache direkt im Alltag anwenden konnte, um zu kommunizieren. Das Fach verbindet Sprachpraxis mit kulturellem Lernen, was es vielseitig und spannend macht.»

## Gregor Burkhard: Latein



«Heute liegt Latein meist im Verborgenen und ist doch stets präsent, etwa in Fremdwörtern oder Inschriften. Das erweckte in mir das Interesse an der Sprache, der Kultur und Geschichte der Römer, weshalb

ich das Fach Latein wählte. In den kleinen Klassen werden wir beim Lernen der Sprache optimal gefördert. Zusammen übersetzen und besprechen wir Texte, die uns die Denk- und Lebensweise der Antike näherbringen. Unvergessen wird mir die Reise nach Rom, in die «urbem aeternam» (Ewige Stadt), bleiben.»

## Mathis von Arb: Griechisch



«Obwohl es heute nicht mehr gesprochen wird, bildet Altgriechisch die Grundlage vieler Fremdwörter. Der Unterricht besteht nicht nur aus Vokabellernen und Übersetzen, denn man lernt auch viel über die Mythologie und die Geschichte des antiken Griechenlands. Da die Schülergruppe klein ist, ist der Unterricht sehr persönlich, was ich schön finde. Die zweiwöchige Griechenlandreise im dritten Gymnasium war mein absolutes Highlight.» (otr)

## Infoanlass

Der Orientierungsabend zur Wahl des Schwerpunktfachs findet am Dienstag, 7. Januar, um 19 Uhr in der Aula der Kantonsschule Olten statt.